

OTA:

Es handelt sich um einen jungen, speziell auf den Operationsdienst und auf die invasive Behandlung von Patienten ausgerichteten medizinischen Assistenzberuf.

Arbeitsfelder:

- Operationsabteilung
- Ambulanz / Notfallaufnahme
- Endoskopie
- Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung

Ausbildungsziele:

- Optimale Patientenbetreuung
- Vor- und Nachbereitung von medizinischen Eingriffen
- Qualifizierte Instrumentations- und Springertätigkeiten bei Operationen
- Wartung von medizinischen Geräten
- Fachkundige Aufbereitung von Instrumentarium
- Organisation und Koordination von Arbeitsabläufen
- Arbeitsfeldbezogene Dokumentation

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

Ausbildungsinhalte:

Theoretische Ausbildung (1600 Std.) in Blockunterricht und an Studientagen

- Anatomie und Physiologie
- Krankheitslehre
- Operationslehre
- Instrumenten- und Materialkunde
- Grundlagen der Krankenpflege
- Krankenhaushygiene / Mikrobiologie
- Psychologie
- Recht / Krankenhausbetriebslehre

Praktische Ausbildung (3000 Std.)

1. Innerhalb der Operationsabteilungen:

- Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie / Orthopädie
- Gynäkologie / Urologie
- Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Hals-, Nasen-, Ohrenchirurgie
- Augenchirurgie
- Neurochirurgie
- Anästhesie
- Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

2. Außerhalb der Operationsabteilungen:

- Ambulanz / Notfallaufnahme
- Endoskopie
- Zentralsterilisation
- Pflegestation

Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre
- Gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulausbildung
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung

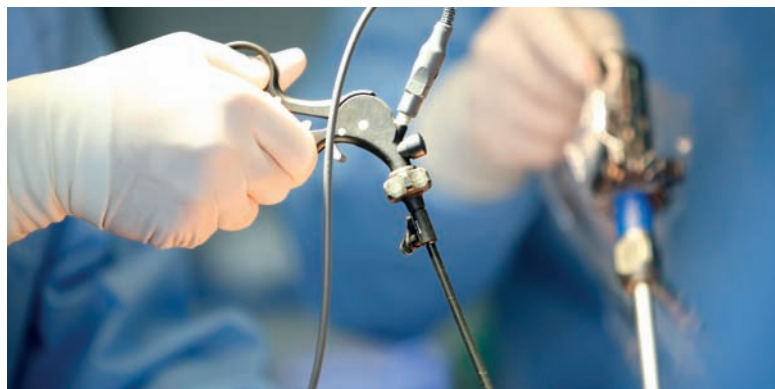
Ausbildungsvergütung:

Auf Anfrage an den praktischen Ausbildungsorten

Berufsaussichten:

OTAs werden bundesweit gesucht. Auch im Ausland, z.B. in den Niederlanden und in der Schweiz gibt es gute Arbeitsmöglichkeiten.

1996 hat die DKG als Bundesverband der Deutschen Krankenhäuser die OTA Ausbildung anerkannt. Eine staatliche Anerkennung wird angestrebt, liegt jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.





Niels-Stensen-Kliniken
Bildungszentrum St. Hildegard

Aus-, Fort- und Weiterbildung
für Gesundheitsberufe Osnabrück

Ausbildung:

Operationstechnische Assistentin
Operationstechnischer Assistent



Beginn: 1. Oktober

Lernort für theoretische Ausbildung:

Bildungszentrum St. Hildegard
Detmarstr. 2-4 · 49074 Osnabrück

Lernorte für die praktische Ausbildung:

- Christliches Krankenhaus Quakenbrück gGmbH
- Diakonie-Klinikum Osnabrücker Land
- Euregio Klinik Nordhorn
- HELIOS Klinik Lengerich/Westf.
- Klinikum Ibbenbüren
- Klinikum Osnabrück
- Klinikum Oldenburg
- Krankenhaus Johanneum Wildeshausen
- Kreiskrankenhaus Sögel
- Maria-Josef-Hospital Greven GmbH
- Marienhospital Anjum-Bersenbrück
- Marienhospital Emsdetten
- Marienhospital Steinfurt
- Marienhospital Vechta
- Marienkrankenhaus Papenburg-Aschendorf GmbH
- Mathias-Spital Rheine
- Niels-Stensen-Kliniken:
Christliches Klinikum Melle
- Niels-Stensen-Kliniken:
Franziskushospital Harderberg
- Niels-Stensen-Kliniken:
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
- Niels-Stensen-Kliniken:
Marienhospital Osnabrück GmbH
- Paracelsus-Klinik Osnabrück
- Pius Hospital Oldenburg
- Schuechtermann-Klinik Bad Rothenfelde
- St. Ansgar Klinikverbund GmbH
Klinik Bassum · Klinik Diepholz · Klinik Sulingen
- St. Bonifatius-Hospital Lingen
- St. Elisabeth Krankenhaus Damme
- St. Elisabeth Krankenhaus Thuine
- St. Josefs-Hospital Cloppenburg

Sekretariat:

Frau Meike Wöhrmeyer
Tel. 05 41/3 26-77 00

Fax 05 41/3 26-77 10
E-Mail: info@bzsth.de

Schulleitung:

Herr Ulrich Barlag
Tel. 05 41/3 26-77 01
E-Mail: ulrich.barlag@bzsth.de

Schwester M. Hanna Stevens

Tel. 05 41/3 26-77 31
E-Mail: Schw.Hanna.Stevens@bzsth.de

Fachbereichsleitung:

Herr Johan Wieman
Tel. 05 41/3 26-77 05
E-Mail: johan.wieman@bzsth.de



Niels-Stensen-Kliniken
Bildungszentrum St. Hildegard

Aus-, Fort- und Weiterbildung
für Gesundheitsberufe Osnabrück
Detmarstraße 2-4 · 49074 Osnabrück
www.niels-stensen-kliniken.de

